

International Lithium und Ganfeng Lithium vereinbaren 17 Mio. \$-Budget für Mariana-JV

08.01.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 8. Januar 2018 - [International Lithium Corp.](#) (das Unternehmen oder ILC) (TSX VENTURE: ILC) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen gemeinsam mit seinem Joint-Venture-Partner Mariana Lithium Co. Ltd. (MLC), einem Tochterunternehmen von Jiangxi Ganfeng Lithium Co. Ltd. (Ganfeng Lithium), das Budget für die laufenden Arbeiten im Lithiumsoleprojekt Mariana (Mariana-JV) in der argentinischen Provinz Salta, das von beiden Unternehmen als Joint Venture betrieben wird, im Jahr 2018 genehmigt hat. Das Projekt ist derzeit im Eigentum des Joint-Venture-Unternehmens Litio Minera Argentina S. A., eines in Argentinien registrierten Privatunternehmens, dessen Besitzanteile zu 82,754 % auf Ganfeng Lithium bzw. 17,246 % auf ILC aufgeteilt werden. Zusätzlich besteht für ILC über ein Rückkaufsrecht die Option, sich weitere 10 % der Anteile am Projekt Mariana zu sichern.

Mit einem Budget in Höhe von 17 Millionen USD sollen im Jahr 2018 folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. laufende Studien zur natürlichen Verdunstung;
2. Studien zur Membranabscheidung;
3. Studien zur Charakterisierung der Grundwasserleitschichten;
4. eine wirtschaftliche Erstbewertung (PEA); sowie
5. Vormachbarkeitsstudien (PFS).

Am 27. Dezember 2017 haben ILC und MLC das Budget für das Mariana-JV für das Kalenderjahr 2018 einstimmig genehmigt. Laut Budgetplan sollen 14.044.000 USD (17.343.517 USD inkl. Rücklagen und Verwaltungsgebühren) in die laufenden Explorations- und Evaluierungsarbeiten fließen. Dazu zählen auch laufende Studien, die als Grundlage für eine PEA dienen sollen. Der Abschluss der PEA ist in der ersten Jahreshälfte 2018 geplant. Die Ergebnisse der PEA werden herangezogen, um die Vorgangsweise im Hinblick auf die im bevorstehenden Jahr durchzuführenden Vormachbarkeitsstudien festzulegen.

Studien zur Membranabscheidung

Für ILC bildet die Zuteilung von 400.000 USD für die Weiterführung der Studien zur Membranabscheidung einen wesentlichen Bestandteil des Folgebudgets. In einer Pressemeldung vom 5. September 2017 berichtete das Unternehmen über die Ergebnisse einer Proof-of-Concept-Studie, in der mit Hilfe der Membrantechnologie Lithium erfolgreich aus der Rohsole abgeschieden werden konnte, ohne dass dafür im Vorfeld eine Konzentration oder eine andere Spezialbehandlung erforderlich gewesen wäre. Die Studie lieferte den Nachweis, dass das aus der Membranabscheidung resultierende Retentat direkt in hydriertes Lithiumhydroxid umgewandelt werden kann, wodurch die Herstellung eines höher veredelten Endprodukts direkt am Standort möglich ist.

In der Proof-of-Concept-Studie wurde (gefilterte) Rohsole aus dem Salar de Llullaillaco, dem Standort des Mariana-JV, verwendet. Die Ergebnisse der Studie deuten darauf hin, dass die selektive Gewinnung von Lithium direkt aus (gefilterter) Rohsole und die gleichzeitige Ausscheidung anderer Kationen- und Anionenarten mit Hilfe eines eigens entwickelten lithiumselektiven Trennverfahrens (die Technologie) möglich ist. Lithium wurde selektiv aus der Rohsole gewonnen und zu Lithiumhydroxid (LiOH) verarbeitet. Dieser Rohstoff kommt direkt in der Lithiumbatterieerzeugung als Endprodukt zum Einsatz.

Zusammenfassung der Studienergebnisse:

- Der Einsatz der Technologie stellt eine mögliche Alternative zur natürlichen Verdunstung dar, die derzeit im Mariana-JV geplant ist.
- Die Technologie könnte einen Verfahrensweg zur Herstellung von Lithiumhydroxid direkt aus der Rohsole ermöglichen, und zwar ohne Ausscheidung von Schadstoffen wie Magnesium durch Zugabe von Kalk, wie dies etwa bei der natürlichen Verdunstung erforderlich ist.
- Ersten Schätzungen zufolge kann mit der Technologie eine höhere Ausbeute als bei der natürlichen

Verdunstung - sogar bei relativ geringen Lithiumkonzentrationen - erzielt werden.*

- Mit dem Einsatz der Technologie besteht die Möglichkeit, die Produktionsrate gegenüber den Verdunstungsbecken erheblich zu steigern. Lithium wird direkt aus der Sole entfernt und die (verbrauchte) Sole kann wieder in das Becken rückgeführt werden, wobei nur minimale Auswirkungen auf den Wasserhaushalt zu erwarten sind.*

- Wird die Technologie noch verfeinert, könnten bei Bedarf sogar Kalium und andere Kationen rückgewonnen werden.

* Bisher haben die Partner des Mariana-JV noch keine formellen Wirtschaftsanalysen im Projekt durchgeführt. Aussagen im Hinblick auf die unterschiedlichen Ausbeuten basieren auf ersten Tests im Labormaßstab, die sowohl für die natürliche Verdunstung als auch für die selektive Membrantechnologie durchgeführt wurden. Weitere Untersuchungen und Optimierungsmaßnahmen sind erforderlich, bevor definitive Aussagen zu den Gewinnungsraten getroffen und die projektierten Investitions- und Betriebskosten effizient modelliert und verglichen werden können. Mit den hier beschriebenen Informationen soll ein Mindestmaß an Vertrauen in die Machbarkeit der selektiven Membranabscheidung als Alternative zur Lithiumextraktion aus Sole durch natürliche Verdunstung geschaffen werden; anhand dieser Ergebnisse sind weitere Studien angezeigt. Unter Studie ist hier keine wirtschaftliche Erstbewertung, keine Vormachbarkeitsstudie und auch keine Machbarkeitsstudie zu verstehen. Wirtschaftsanalysen sind jedenfalls durch eine wirtschaftliche Erstbewertung, eine Vormachbarkeitsstudie oder eine Machbarkeitsstudie zu untermauern. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sich das Projekt Mariana derzeit noch im Explorationsstadium befindet und es keine Gewähr dafür gibt, dass sich daraus ein wirtschaftliches Bergbauszenario ableiten lässt. Bis dato wurden noch keine Mineralreserven gemäß den geltenden Offenlegungsnormen der Vorschrift National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) definiert.

Ganfeng Lithium hat sich bereit erklärt, dieses Membranverfahren zu untersuchen und hat im Hinblick auf seine Mehrheitsbeteiligung am Projekt angedeutet, dass das Unternehmen die nächste Phase der Membranuntersuchungen in seinen Anlagen in China durchführen wird. ILC ist zuversichtlich, dass das Membranverfahren eine wesentliche technologische Innovation darstellt, mit der eine Wertschöpfung für das Mariana-JV generiert werden kann. Der ursprüngliche Plan, ein Solekonzentrat für den Export über natürliche Verdunstung herzustellen, wird voraussichtlich noch mehr Zeit und Ressourcen benötigen, um definitive Testergebnisse zu erzielen, die für die bevorstehenden Vormachbarkeitsstudien erforderlich sind.

Laufende Aktivitäten

Die Teams sind derzeit vor Ort und bereiten alles für die Fortführung der Arbeiten vor. Geplant sind unter anderem die Untersuchung der geophysikalischen Eigenschaften der Süßwasserressourcen sowie Pumptests mit langen Laufzeiten und großen Volumina, um die spezifische Kapazität des Grundwasserleiters im Hinblick auf das Wasserdargebot zu erfassen.

Wir freuen uns sehr über die positiven Entwicklungen, die wir gemeinsam mit unserem Partner Ganfeng Lithium im Mariana-JV erzielen, erklärt Kirill Klip, Executive Chairman von ILC. Dieses umfassende Budget für 2018 soll dem Unternehmen über das Mariana-JV zu wichtigen Meilensteinen - wie einer ersten wirtschaftlichen Bewertung und Vormachbarkeitsstudien - und damit zu einer Wertsteigerung verhelfen. Wir freuen uns schon auf die Bestätigung, dass die von Ganfeng Lithium bereitgestellte Membrantechnologie unserem Joint Venture die Herstellung von Lithiumhydroxid in Argentinien ermöglichen wird.

Afzaal Pirzada, P. Geo., ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Über International Lithium Corp.

[International Lithium Corp.](#) verfügt über ein herausragendes Projektportfolio, eine starke Unternehmensführung, einen soliden Finanzierungshintergrund und mit Jiangxi Ganfeng Lithium Co. Ltd. (Ganfeng Lithium) als führenden chinesischen Hersteller von Lithiumprodukten auch über einen strategischen Partner und Schlüsselinvestor.

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens liegt im strategisch bedeutenden Lithium-Kali-Soleprojekt Mariana. Das Projekt befindet sich im bekannten südamerikanischen Lithiumgürtel, in dem der Großteil der weltweiten Lithiumressourcen und -reserven lagert und wo ein Großteil der Lithiumproduktion stattfindet. Das Projekt Mariana umfasst ein ganzes mineralreiches Verdunstungsbecken mit 160 Quadratkilometer

Grundfläche, das zu den ertragreichsten Salaren oder Salzseen in der Region zählt. Das Projekt ist derzeit im Eigentum des Joint-Venture-Unternehmens Lito Minera Argentina S. A., eines in Argentinien registrierten Privatunternehmens, dessen Besitzanteile Anfang 2018 neu gestaltet und zu 82,754 % auf Ganfeng Lithium bzw. 17,246 % auf ILC aufgeteilt werden. Zusätzlich besteht für ILC über ein Rückkaufsrecht die Option, sich weitere 10 % der Anteile am Projekt Mariana zu sichern.

Ergänzt wird das Lithiumsoleprojekt des Unternehmens von drei Seltenmetall-Pegmatit-Konzessionsgebieten in Kanada - den Projekten Mavis, Raleigh und Forgan - sowie dem Projekt Avalonia in Irland, das einen ausgedehnten, 50 km langen Pegmatitgürtel umfasst. Das Projekt Avalonia unterliegt einer Optionsvereinbarung mit dem strategischen Partner Ganfeng Lithium, der derzeit 55 % der Anteile am Projekt hält. Die Projekte Mavis und Raleigh unterliegen einer Optionsvereinbarung mit dem strategischen Partner [Pioneer Resources Ltd.](#) (ASX:PIO). Gemäß dieser Vereinbarung kann Pioneer eine Beteiligung von bis zu 51 % an den Projekten erwerben.

Die Projekte Mavis, Raleigh und Forgan bilden zusammen die Grundlage für die Upper Canada Lithium Pool-Initiative des Unternehmens, deren Hauptziel es ist, zahlreiche Projektgebiete mit nachweislich hohen Lithiumkonzentrationen in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Infrastruktur zu erwerben.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach High-Tech-Akkus für den Einsatz in der Fahrzeugantriebstechnik und in mobilen Elektronikgeräten spielt Lithium in der auf Umwelttechnologien basierenden, nachhaltigen Wirtschaft von morgen eine entscheidende Rolle. Indem sich ILC als solider strategischer Partner positioniert und qualitativ hochwertige Aktiva für die Lieferkette der Energiewende erwirbt, möchte es für Investoren im Umwelttechnologiesektor der Partner der Wahl sein und dadurch den Wert für seine Aktionäre nachhaltig steigern.

Für das Board of Directors:

Kirill Klip, Executive Chairman
www.internationallithium.com

Nähere Informationen zu dieser Pressemitteilung erhalten Sie telefonisch unter +1 604-700-8912.

1111 Melville Street, Suite 1100
Vancouver, British Columbia
V6E 3V6, Kanada
T: 604-700-8912
info@internationallithium.com
www.internationallithium.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen: Mit Ausnahme von historischen Tatsachen enthält diese Pressemitteilung bestimmte zukunftsgerichtete Informationen im Sinne des geltenden Wertpapierrechts. Zu den zukunftsgerichteten Informationen oder zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem: der Zeitplan und die erwarteten Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudien und Pumptests, der Zeitplan der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen des Projekts Mariana, die erwartete Durchführung von Machbarkeitsstudien, die Lithiumausbeute, die Modellierung der Investitions- und Betriebskosten, die Ergebnisse der Studien unter Einsatz der Membrantechnologie und die Weiterführung der Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und Jiangxi Ganfeng Lithium Co. Ltd. im Hinblick auf die prozentuelle Beteiligung des Unternehmens am Projekt Mariana. Solche zukunftsgerichteten Informationen basieren auf einer Reihe von Annahmen und unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, zu denen auch jene zählen, die in den Abschnitten mit den Titeln Risks und Forward-Looking Statements in den vorläufigen und jährlichen Lageberichten (Managements Discussion & Analysis) erörtert werden, welche unter www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl die Firmenführung der Ansicht ist, dass die zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, kann nicht garantiert werden, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als korrekt erweisen. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten bzw. andere Faktoren eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, so könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben wurden. Die

hier angegebenen zukunftsgerichteten Informationen und alle weiteren schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Meinungen der Unternehmensführung zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, die das Unternehmen zum Zeitpunkt solcher Aussagen als angemessen erachtet, die aus geschäftlicher, wirtschaftlicher und wettbewerbsbezogener Sicht jedoch erheblichen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Diese Schätzungen und Annahmen können sich als inkorrekt erweisen und sind in ihrer Gesamtheit in diesem vorsorglichen Hinweis ausdrücklich qualifiziert. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64507--International-Lithium-und-Ganfeng-Lithium-vereinbaren-17-Mio.-Budget-fuer-Mariana-JV.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).